

PRESSEINFORMATION

Erneuerbare Gase als flexibles Rückgrat der Strom- und Wärmeversorgung

Erdgas Südwest und bmp greengas fordern Erneuerbaren-Bonus auch für Biomethan

Ettlingen/München, 15. Juni 2020. Im Sommer diesen Jahres soll das neue Kohleausstiegsgesetz beschlossen werden. In diesem Zuge wird auch das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) überarbeitet. Dort sieht die Bundesregierung zwar eine Bezuschussung Erneuerbarer Energien vor, Biogas und Biomethan bleiben aber trotz aller Vorteile in der Strom- und Wärmeversorgung bislang unberücksichtigt.

Wer Strom und zugleich Wärme erzeugt, bekommt über das KWKG einen Bonus bezahlt. Künftig soll es darüber hinaus für sogenannte innovative erneuerbare Wärme einen Bonus geben, der den Einsatz Erneuerbarer Energie in der Kraft-Wärme-Kopplung fördert. Gesteuert wird das über die Jahresarbeitszahl (JAZ), die größer als 1,25 sein muss. Das trifft zum Beispiel auf die Geothermie und Solarthermie zu – nicht aber auf Verbrennungsprozesse etwa von erneuerbaren Gasen. Diese haben per se einen Wirkungsgrad von maximal 100 Prozent, also eine JAZ von unter 1.

„Wir freuen uns, dass Erneuerbare Energien in das KWKG aufgenommen werden sollen“, sagt Ralf Biehl, Geschäftsführer der Erdgas Südwest. „Wichtig wäre es nun, dies durch Förderungen für alle erneuerbaren, auch gasförmigen, Energieträger zu erweitern. Biomethan zum Beispiel ermöglicht eine flexible und steuerbare Erzeugung von Wärme und Strom. Außerdem ist Biomethan langfristig speicherbar und überall verfügbar, wo ein Gasnetz besteht. Damit bietet es zu jeder Jahreszeit, unabhängig von Wettereinflüssen, eine sichere Versorgung mit grünem Strom und grüner Wärme. Keine andere Erneuerbare Energie schafft das in dieser Form.“

Einsetzbar im privaten Haushalt und der Industrie

Nutzer eines Wohn- oder Firmengebäudes können mit Biomethan in einer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage wie Brennstoffzellenheizung oder Blockheizkraftwerk ihren Strom- und Wärmebedarf umweltfreundlicher decken.

In der Industrie ist der Einsatz von Biomethan zum Beispiel zur Erzeugung der erforderlichen Prozesswärme denkbar. Matthias Kerner, Geschäftsführer von bmp greengas, sagt: „Die Umstellung vom weit verbreiteten fossilen Erdgas auf das grüne Gas bedarf keiner Neuinvestitionen in Anschlüsse oder Maschinen, sondern kann sofort ohne technische Veränderungen erfolgen. Klimaschutz und CO₂-Reduktion können ganz schnell Wirklichkeit werden, wenn die

Bundesregierung das Potenzial grüner Gase als flexibles Rückgrat der Strom- und Wärmeversorgung erkennt und der Einsatz von grünem Gas wie auch andere innovative Wärmequellen finanziell gefördert werden.“

Über die Erdgas Südwest GmbH:

Erdgas Südwest ist ein Energiedienstleister mit Sitz in Ettlingen und Munderkingen. Unter dem Leitspruch „Natürlich Zukunft schaffen“ versorgt das Unternehmen Privat- und Unternehmenskunden in den Regionen Nordbaden und Oberschwaben zuverlässig mit Strom und Wärme. Übergeordnetes Ziel ist dabei eine besonders umweltverträgliche Energieversorgung, die die regionale Energiewende ebenso wie die Autarkie der Kunden nachhaltig unterstützt. Ob Biogas, Photovoltaik-Anlagen auf Freiflächen oder stehenden Gewässern, ob Brennstoffzellenheizung oder andere Versorgungskonzepte: Erdgas Südwest zeigt, dass sich Effizienz und Ökologie nicht ausschließen.

Unterstrichen wird dies durch die Initiative ProNatur, mit der sich das Unternehmen in diversen Projekten für die Biodiversität und Umweltbildung vor Ort einsetzt.

Weitere Informationen: www.erdgas-suedwest.de | Blog: www.erdgas-suedwest.de/natuerlichzukunft/

Über die bmp greengas GmbH:

bmp greengas ist ein führender Vermarkter von Biomethan in Deutschland. bmp greengas entwickelt individuelle Lösungen für den zuverlässigen Transport, die reibungslose Bilanzierung und die ausfallsichere Lieferung von Biomethan. Das Unternehmen führt für seine Kunden den Biogas-Registernachweis der Biomethanmengen und -qualitäten bei der Einspeisung in das Erdgasnetz. Es ist Gründungsmitglied im Biogasregister der Deutschen Energie-Agentur (dena). Als Tochter der Erdgas Südwest ist es ein Unternehmen des EnBW-Konzerns.

Weitere Informationen: www.bmp-greengas.de

Pressekontakt:

saalto Agentur und Redaktion GmbH
Konstanze Kulus
Bienleinstorstraße 12
76227 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 172 726 10-41
konstanze@saalto.de
www.saalto.de

Unternehmenskontakt:

Erdgas Südwest GmbH
Susanne Freitag
Siemensstraße 9
76275 Ettlingen
Tel.: +49 (0) 7243 216-403
s.freitag@erdgas-suedwest.de
www.erdgas-suedwest.de